

Mitgliederversammlung des Fördervereins „Jugendarbeit Straubing-Bogen“



Die Mitglieder des Fördervereins hoffen auf die Verwirklichung der Erweiterung des Jugendtagungshauses.

Der Förderverein „Jugendarbeit Straubing-Bogen“ befasste sich bei seiner Mitgliederversammlung schwerpunktmäßig mit dem Jugendtagungshaus Geiselhöring und dem Jugendzeltplatz Mitterfels. Während die Belegungszahlen durch die Corona-Pandemie beim Jugendtagungshaus erneut deutlich eingebrochen sind, konnte der Jugendzeltplatz durchschnittliche Belegungszahlen aufweisen.

Im Rahmen der jährlichen Versammlung im Jugendtagungshaus Geiselhöring nahmen die Mitglieder des Fördervereins „Jugendarbeit Straubing-Bogen“ die Berichte zum vergangenen Jahr sowie die Planungen für die Einrichtungen Jugendtagungshaus und Jugendzeltplatz entgegen. Fördervereinsvorsitzender Hans Kienberger begrüßte die anwesenden Freunde und Förderer der Jugendarbeit im Landkreis, allen voran stellvertretende Landrätin Rosi Deser und MdL Josef Zellmeier. Anschließend erläuterte er den Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr, der durch die weiterhin vorherrschende Pandemie erneut sehr dürrftig ausfiel. Lediglich die traditionelle Altkleider- und Altpapiersammlung im Herbst konnte durchgeführt werden. Mit Ausführungen zu den Belegungszahlen der Einrichtungen Jugendtagungshaus Geiselhöring und Jugendzeltplatz Mitterfels fuhr KJR-Geschäftsführer Richard Maier fort. Die beiden überörtlichen Einrichtungen waren mit Hilfe des Fördervereins geschaffen worden und werden seitdem auch durch dessen Unterstützung betrieben. Das Jugendtagungshaus war 2021 erneut durch wochenlangen Leerstand nur zeitweise in Betrieb. Die mittelpträchtige Auslastung in den Sommermonaten konnte ein drohendes Defizit nicht verhindern, das durch den Kreisjugendring durch Umschichtungen im Haushalt aufgefangen werden konnte.

Besser lief es für den Betrieb des Jugendzeltplatzes in Mitterfels, der witterungsbedingt überwiegend in den Sommermonaten läuft. Hier konnte sogar nach der schlechten Saison 2020 ein kleines Plus in der Jahresrechnung erwirtschaftet werden.

Intensiv wurde über das Jugendtagungshaus Geiselhöring diskutiert. KJR-Vorsitzender Robert Dollmann informierte, dass der Anbau eines Bettenhauses möglichst bald in Angriff genommen werden soll. Probleme bereitet noch die fehlende Zustimmung durch den Bayerischen Jugendring, den Bau wie geplant umzusetzen. Hier muss wohl auf weitere wohlwollende Unterstützung durch den Landkreis gehofft werden. Dieser hat bereits die finanzielle Zusage für den Anbau getroffen; nun ist noch zusätzlich die Frage der Durchführung zu klären.

Einmütig stimmten die Mitglieder dafür, dass die aktuell zur Verfügung stehenden Finanzmittel des Fördervereins vollständig für den Anbau des Bettenhauses verwendet werden.



KJR-Vorsitzender Robert Dollmann, Fördervereinsvorsitzender Hans Kienberger und stellv. Vorsitzender Erwin Kammermeier begrüßten stellvertretende Landrätin Rosi Deser als neues Mitglied des Fördervereins.

Christoph Poiger vom KLJB-Kreisverband gab bekannt, dass die Jugendwallfahrt am 14. Mai 2022 in Präsenz stattfinden soll. Dort wollen Kreisjugendring und Förderverein wieder Kaffee und selbstgemachten Kuchen zum Verkauf anbieten.

Stellv. Landrätin Rosi Deser wurde als 98. Mitglied während der Versammlung in den Förderverein aufgenommen.